

## 10 Bauantrag/Bauvorlagen

---

Auf einen Bauantrag und zugehörige Unterlagen wird verzichtet, da alle Änderungsmaßnahmen nur ausrüstungstechnische Installationen betreffen und keinerlei bauliche Vorgänge erfordern.

Eine Baubeschreibung und Einzelpläne liegen als Anlage bei.

**Anlagen:**

Anlage 10.1: Bauunterlagen

Einleitung Regenwasser in Vorflut  
ES 3  
R: 4480740,0, H: 5643505,0

Berechnungsgrenze f. Einzugsfläche; Einzugsfläche:	146.290 m <sup>2</sup>
- mit Gebäuden/Anlagen überbaut	34.447 m <sup>2</sup>
- mit sonstigen befestigten Flächen	24.310 m <sup>2</sup>
<b>Summe versiegelte Flächen:</b>	<b>58.553 m<sup>2</sup></b>

PV - Anlage ist auf Stall 5 - 10 installiert mit einer Leistung von insgesamt ca. 700kWp. Mit der PV - Anlage ist die Dacheindeckung saniert worden.

Die Ställe 1 - 4 haben keine PV - Anlage und noch die Aspestdacheindeckung.  
Bemessung des Güllelagers in den Ställen 1 - 10:

Stallgebäude 1:  
Güllekanal 4 Stück pro Stallgebäude:  
Bemessung des Güllelagers in den Ställen 1 - 10:

Stallgebäude 1:  
Güllekanal 4 Stück pro Stallgebäude:  
Länge= 50,42m x Breite= 1,5m x  
Höhe Gülle =1,40m - 0,20m Restgülle = 1,20m  
Güllemenge = 363,02m<sup>3</sup> Gülle

363,02m<sup>3</sup> Gülle pro Stall x 10 Ställe =

**3.630,24m<sup>3</sup> Gülle in der Stallanlage**

Bemessung des Güllelagers in den Ställen 1 - 8:

Stallgebäude 1 = 460,00m<sup>3</sup> x 8 Ställe=

**3.680,00m<sup>3</sup> Gülle in der Stallanlage**

**Gesamtmenge aus den zwei Ställen= 7310,24m<sup>3</sup>**

Der bisherige Mastbereich, bestehend aus den Ställen 1 bis 10 4 Reihen je Stall mit 88 Buchten je Reihe und 20 Ferkeln je Bucht enthalten. In diesem Bereich sind dann 1.760 Ferkelaufzuchtplätze je Stall und insgesamt 17.600 Aufzuchtferkel aufgestellt.

**Legende:**

- Wiesenfläche
- betonierte oder asphaltierte Weg
- Landstraße L2316
- Vorflut Teichfläche
- Bebauung
- Stallgebäude 1 - 10
- Stallgebäude 1 - 8
- Einfriedung
- Flurstücksgrenzen
- Gemarkungsgrenzen
- Abwasserleitung häusliche Leitung DN 100 Steinrohr
- Kläranlage häusliches Abwasser
- Gülleleitung DN 300 Betonrohr
- Absturzschächte Gülle gemauert
- Güllevorgrube
- Regenwasserleitung DN 150 Steinrohr
- Betonschächte DN 1000 für Rohrleitungen

Gemarkung Schöngleina  
Flur 6

Gemarkung Schöngleina  
Flur 7

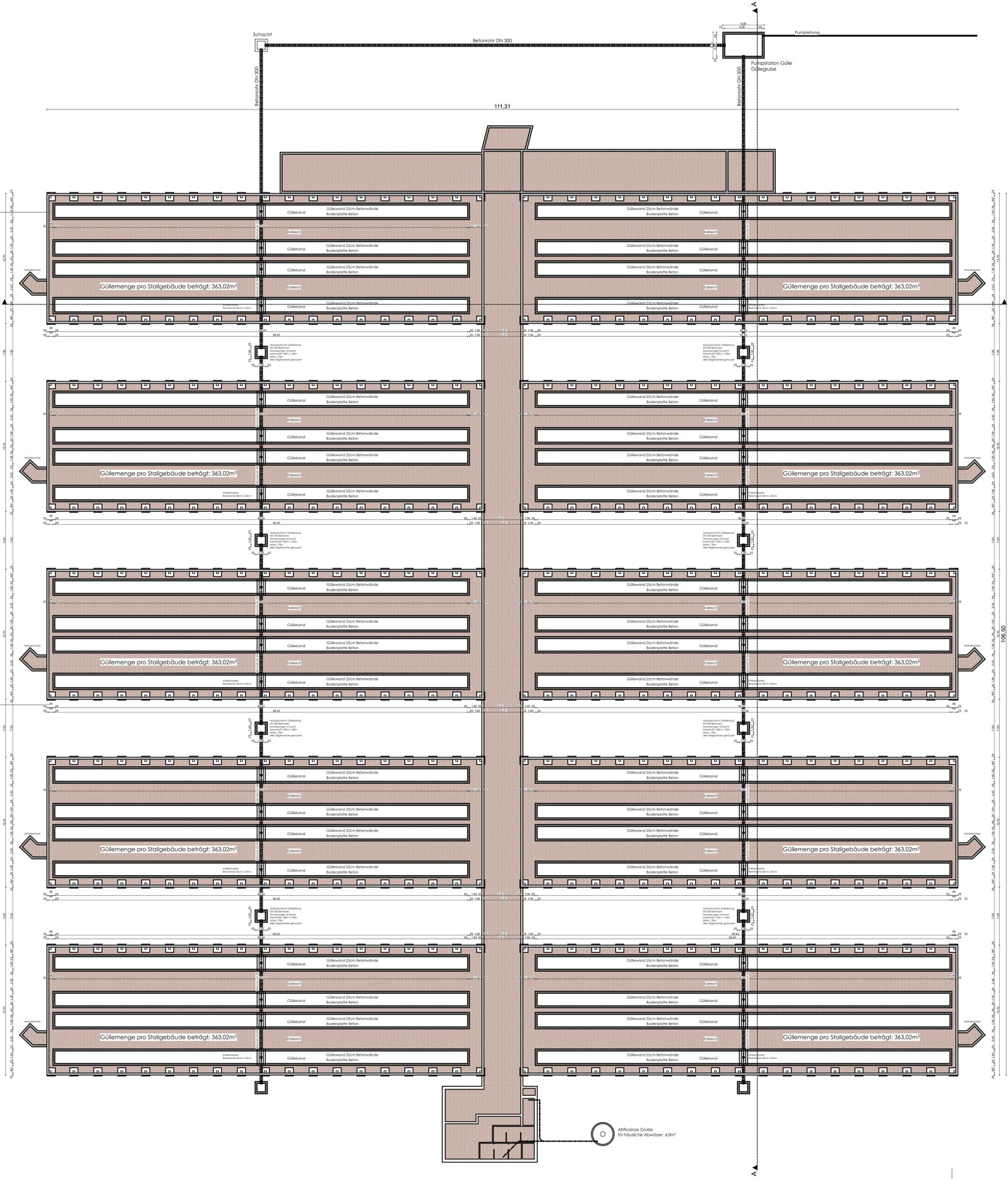
Zinna

**Einleitstelle**  
y(R):4481364.7  
x(H):5642838.2

**Bemerkung:**

- Die Einpassung der Katastergrenzen erfolgte nach vorhandenen Dokumentationen des AG bzw. Flurkarten des KA nach Georeferenzpunkten. Keine Grenzfeststellung in situ.
- Verlauf der Regenwasserleitung nach Angabe des Auftraggebers
- Einleitpunkt festgestellt durch mabec GmbH, Etzdorfer Str. 6, Eisenberg
- Koordinatensystem Gauß-Krüger(Bessel)

Bauvorhaben		Bestandszeichnung Stallgebäude Schöngleina	
Zeichnung:	Lageplan + Entwässerung -- Genehmigungsplanung --	Maßstab:	1 : 1.000
Bauherr:	Brasus Holding GmbH Buchheimer Straße 1 07613 Heideland OT Thiemendorf	Projekt Nr.:	34/23
Bauort:	Schöngleina / Zinna 07614 Schöngleina Flur 001 / Flurstück 704/7	Datum:	16.10.2024
		Blatt Nr.:	1
		Architekt:	Axel Eißner 07613 Hartmannsdorf Mekühlerweg 2 Tel./Fax: 036693/22732 e-mail: Axelfaber@web.de



Bemessung des Güllelagers in den Ställen 1 - 10:

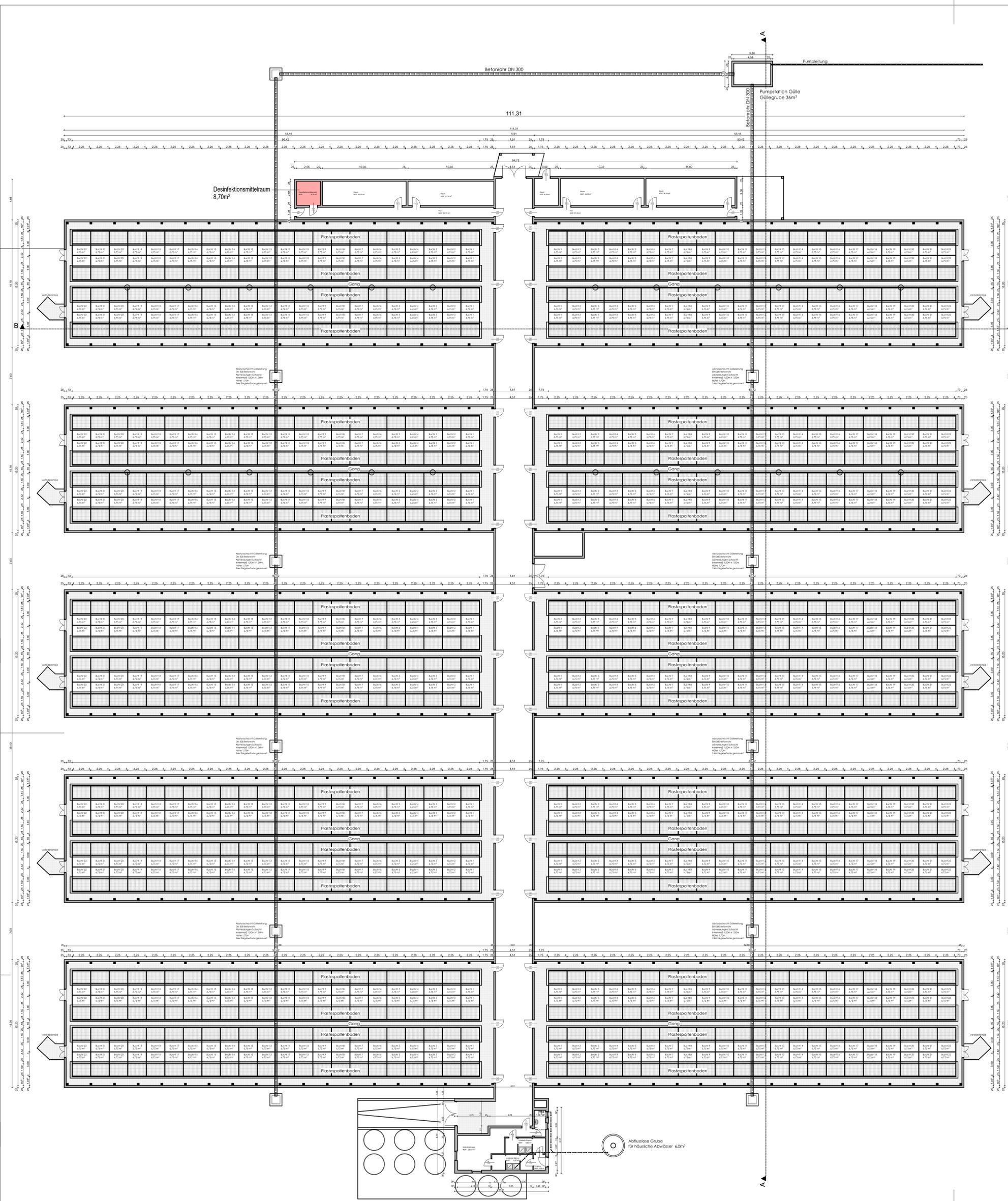
Stallgebäude 1:  
 Güllekanal 4 Stück pro Stallgebäude:  
 Länge= 50,42m x Breite= 1,5m x  
 Höhe Gülle = 1,40m - 0,20m Restgülle = 1,20m  
 Güllemenge = 363,02m³ Gülle

363,02m³ Gülle pro Stall x 10 Ställe =

**3.630,24m³ Gülle in der Stallanlage**

- Legende:
- Erdreich / Verfüllung
  - Stahlbetonwände Güllekanal
  - Mauerwerk Außenwände

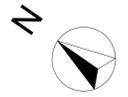
Bauvorhaben	
Bestandszeichnung Stallgebäude Schöngleina	
Zeichnung:	Maßstab: 1 : 200
Güllecellergeschoss	Projekt Nr.: 34/23
-- Genehmigungsplanung --	
Bauherr:	Datum: 10.16.2024
Brusus Holding GmbH Buchheimer Straße 1 07613 Heidefeld OT Thiemendorf	Blatt Nr.: 2
Bauort:	Architekt:
Schöngleina / Zinna 07613 Schöngleina Flur 001 / Flurstück 704/7	Axel Faber 07613 Hartmannsdorf Mühlthierweg 2 Tel. Fax: 03649322732 e-mail: AxelFaber@web.de



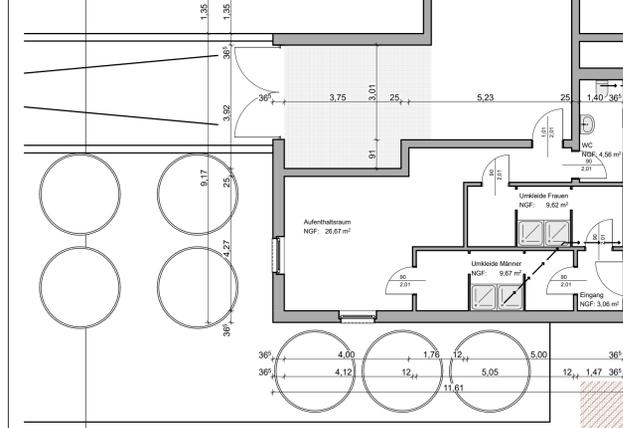
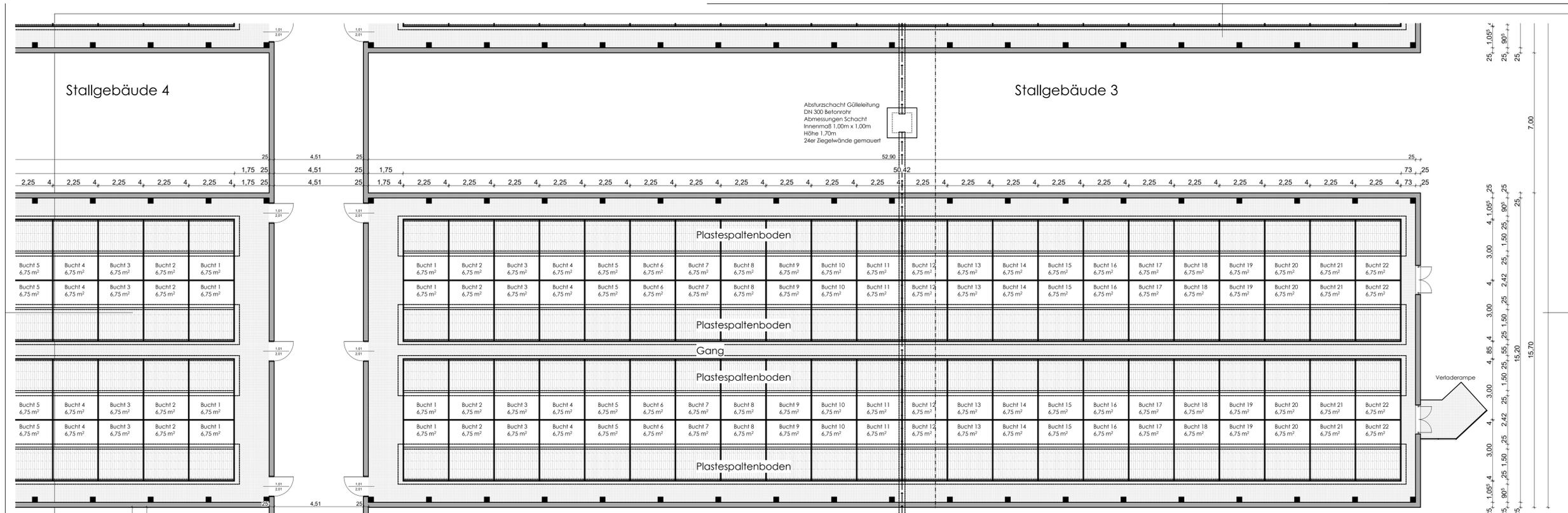
Der bisherige Mastbereich, bestehend aus den Ställen 1 bis 10 4 Reihen je Stall mit 88 Buchten je Reihe und 20 Ferkeln je Bucht enthalten. In diesem Bereich sind dann 1.760 Ferkelaufzuchtplätze je Stall und insgesamt 17.600 Aufzuchtferkel aufgestellt.

Stallgebäude ohne Fenster errichtet. Zur Belichtung wird eine Beleuchtungsanlage geplant welche den Tieren 80Lux zur Verfügung stellt.

- Legende:**
- Betonfläche
  - Spaltenboden
  - Mauerwerk Außenwände



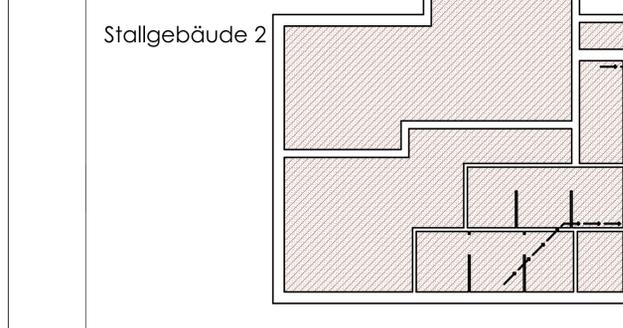
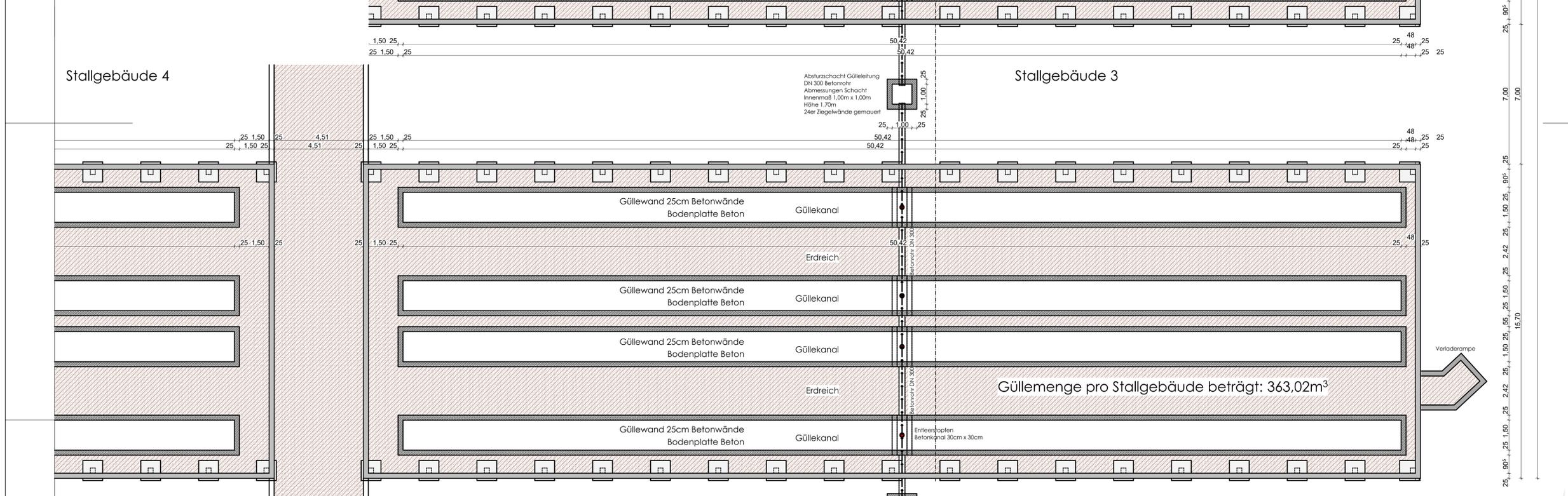
Bauvorhaben	
Bestandszeichnung Stallgebäude Schöngleina	
Zeichnung:	Maßstab: 1 : 200
Liegflächen Grundriss -- Genehmigungsplanung --	Projekt Nr.: 34/23
Bauherr:	Datum: 08.05.2024
Brasus Holding GmbH Buchheimer Straße 1 07613 Heideland OT Thiemendorf	Blatt Nr.: 3
Bauort:	Architekt:
Schöngleina / Zinna 07616 Schöngleina Flur 001 / Flurstück 704/7	Axel Faber 07613 Hartmannsdorf Mehlgrabenweg 2 Tel./Fax: 03669322732 e-mail: AxelFaber@web.de



### Stallgebäude 1

Der bisherige Mastbereich, bestehend aus den Ställen 1 bis 10 4 Reihen je Stall mit 88 Buchten je Reihe und 20 Ferkeln je Bucht enthalten. In diesem Bereich sind dann 1.760 Ferkelaufzuchtplätze je Stall und insgesamt 17.600 Aufzuchtferkel aufgestellt.

Stallgebäude ohne Fenster errichtet. Zur Belichtung wird eine Beleuchtungsanlage geplant welche den Tieren 80Lux zur Verfügung stellt.



### Stallgebäude 1

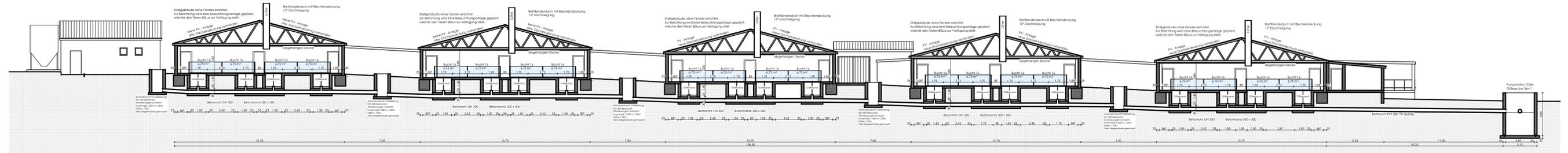
Bemessung des Güllelagers in den Ställen 1 - 10:

Stallgebäude 1:  
 Güllekanal 4 Stück pro Stallgebäude:  
 Länge= 50,42m x Breite= 1,5m x  
 Höhe Gülle =1,40m - 0,20m Restgülle = 1,20m  
 Güllemenge = 363,02m³ Gülle

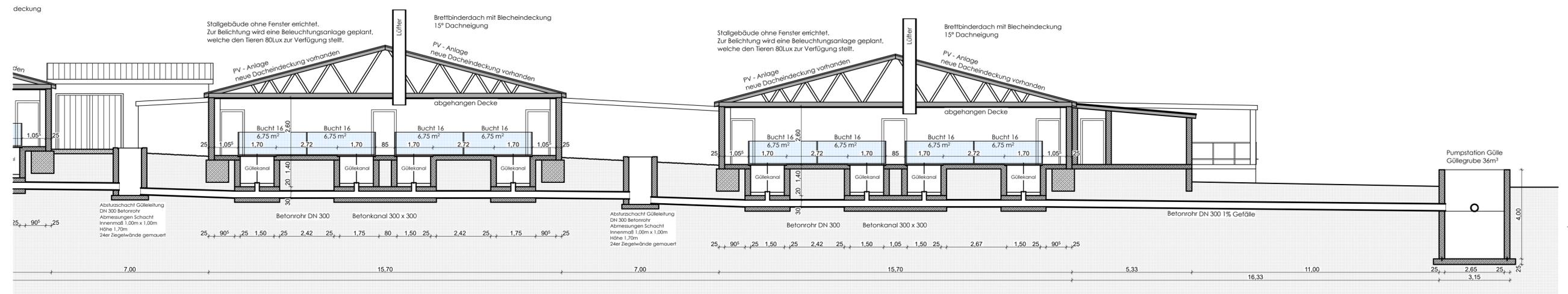
363,02m³ Gülle pro Stall x 10 Ställe =

**3.630,24m³ Gülle in der Stallanlage**

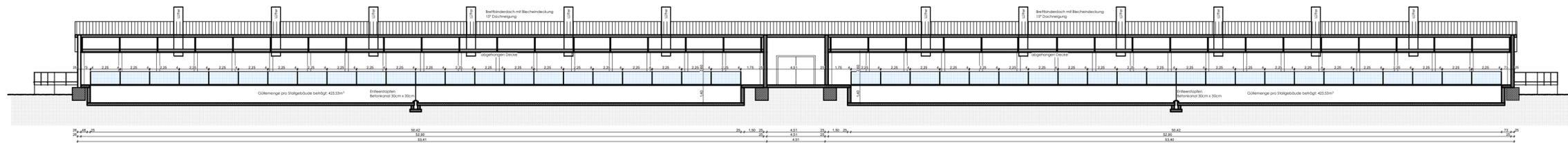
Bauvorhaben	
Bestandszeichnung Stallgebäude Schöngleina	
Zeichnung:	Maßstab: 1 : 100
Grundriss Güllekeller Grundriss Liegeflächen -- Genehmigungsplanung --	Projekt Nr.: 34/23
Bauherr:	Datum: 10.16.2024
Brasus Holding GmbH Buchheimer Straße 1 07613 Heidedalnd OT Thiemendorf	Blatt Nr.: 4
Bauort:	Architekt:
Schöngleina / Zinna 07613 Hartmannsdorf 07616 Schöngleina Flur 001 / Flurstück 704/7	Axel Faber 07613 Hartmannsdorf Mikschhofweg 2 Tel./Fax: 03669/322732 e-mail: Axel.faber@web.de



Schnitt A - A durch komplette Anlage M.: 1 : 200

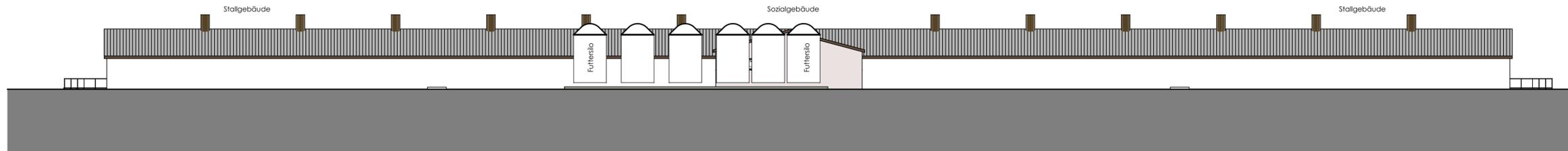


Schnitt A - A durch Stall 3 und 5 und Güllevorgube im M.: 1 : 100

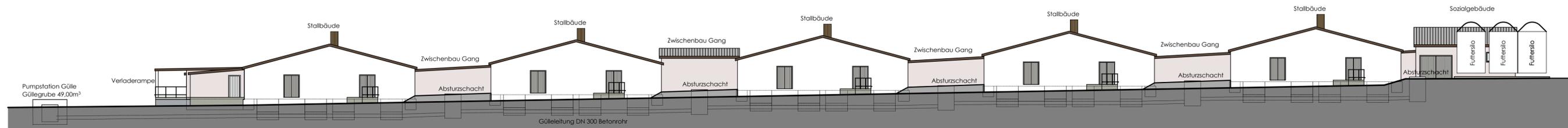


Schnitt B - B Querschnitt M.: 1 : 200

Bauvorhaben	
Bestandszeichnung Stallgebäude Schöngleina	
Zeichnung:	Maßstab:
Schnitt A - A und B - B	1 : 100 und 1 : 200
– Genehmigungsplanung –	Projekt Nr.:
	34/23
Bauherr:	Datum:
Brasus Holding GmbH Buchheimer Straße 1 07613 Heidefeld OT Thiemendorf	08.05.2024
	Blatt Nr.:
	5
Bauort:	Architekt:
Schöngleina / Zinna 07613 Schöngleina Flur 001 / Flurstück 704/7	Axel Faber 07613 Hartmannsdorf Melkhüttenweg 2 Tel./Fax.: 036693/22732 e-mail: Axelfaber@web.de



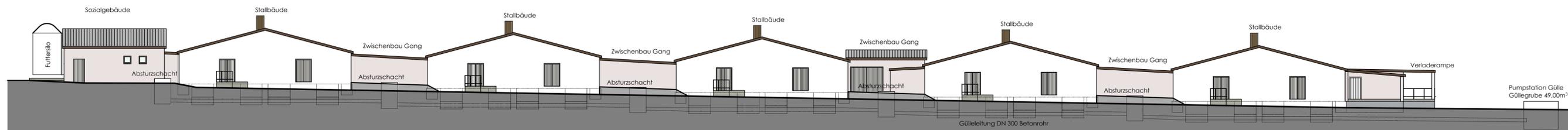
West - Ansicht



Nord - Ansicht



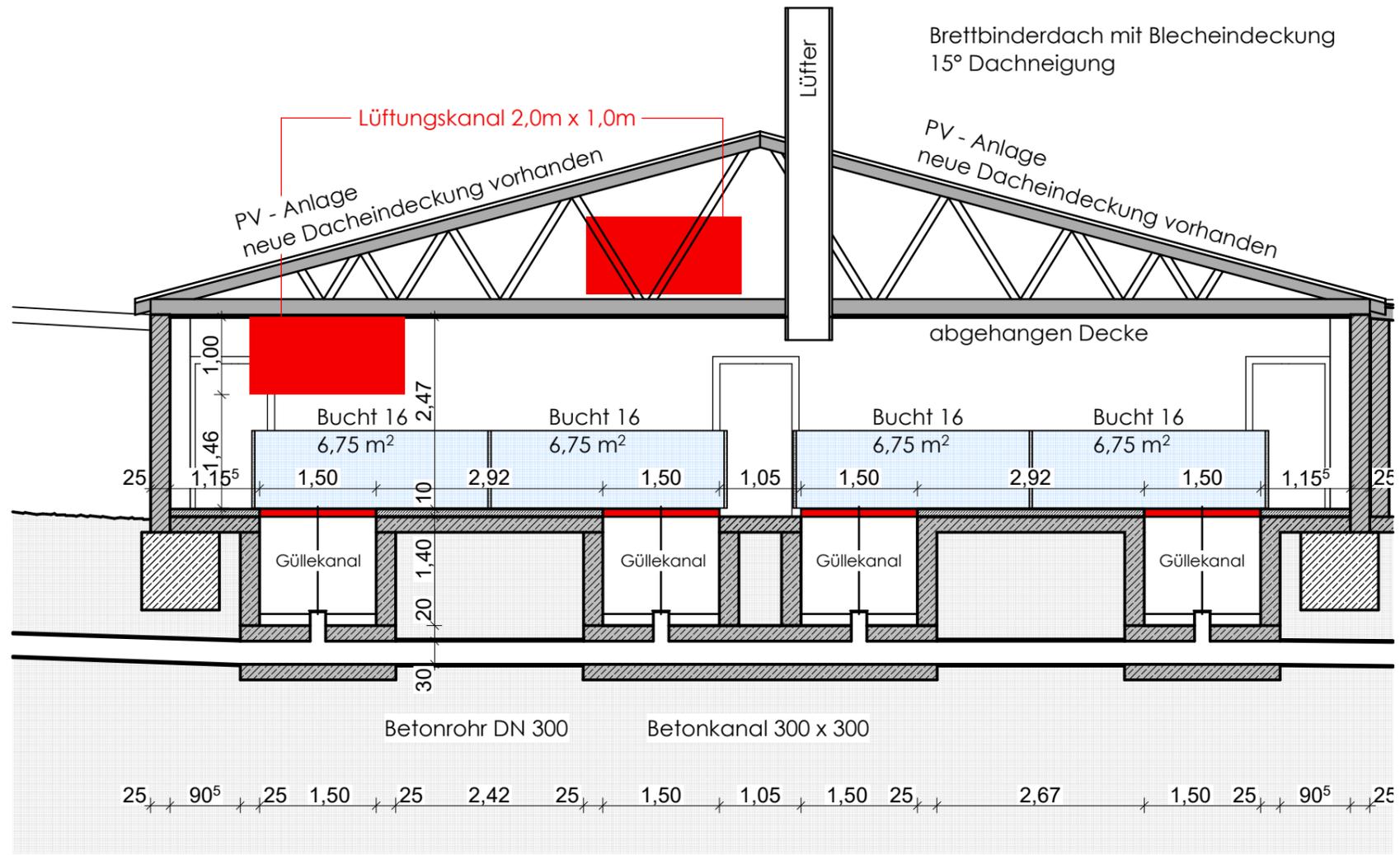
Ost - Ansicht - Straßenseite



Süd - Ansicht

Bauvorhaben	
Bestandszeichnung Stallgebäude Schöngleina	
Zeichnung:	Maßstab: 1 : 200
Ansichten	Projekt Nr.: 34/23
-- Genehmigungsplanung --	
Bauherr:	Datum: 08.05.2024
Brasus Holding GmbH Buchheimer Straße 1 07613 Heidefeld OT Thiendorf	Blatt Nr.: 6
Bauort:	Architekt:
Schöngleina / Zinna 07613 Schöngleina Flur 001 / Flurstück 704/7	Axel Faber 07613 Hartmannsdorf Melkhüttenweg 2 Tel./Fax.: 036693/22732 e-mail: AxelFaber@web.de

# Anlage 1 Schnitt A - A Querschnitt



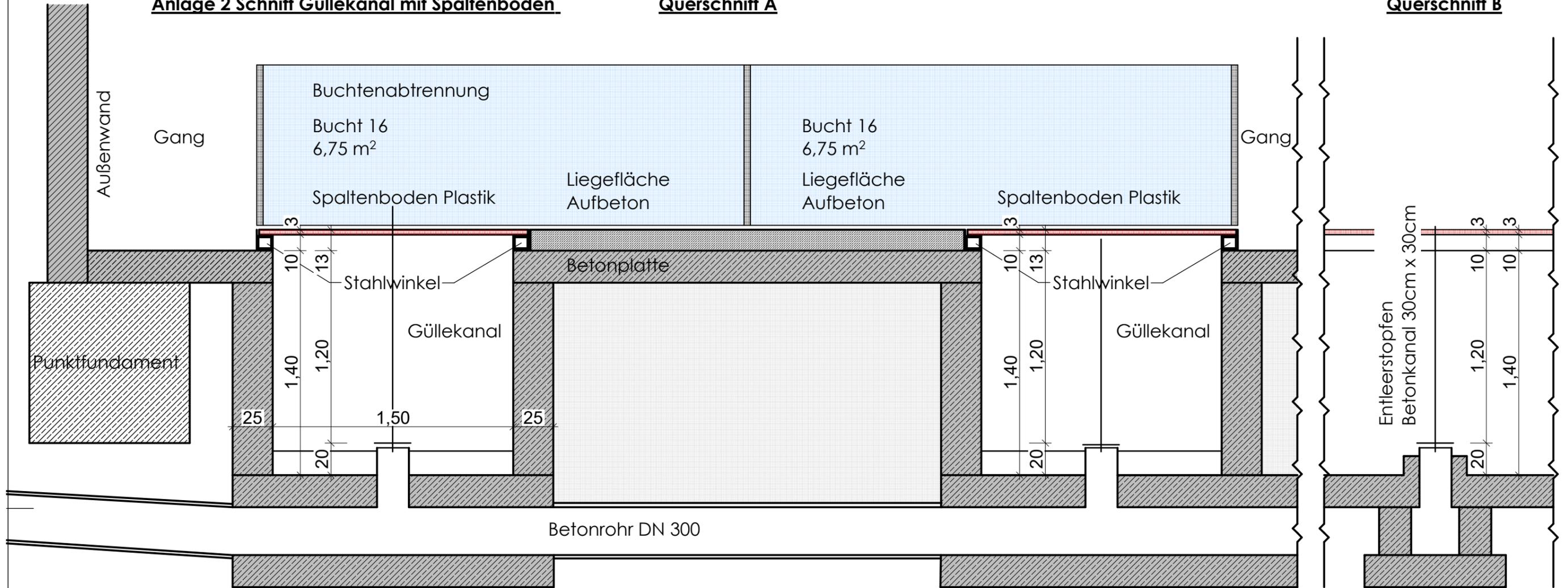
Bauvorhaben	
Bestandszeichnung Stallgebäude Schöngleina	
Zeichnung:	Maßstab:
Schnitt Stallgebäude	1 : 75
-- Genehmigungsplanung --	Projekt Nr.:
	34/23
Bauherr:	Datum:
Brasus Holding GmbH Buchheimer Straße 1 07613 Heideland OT Thiemendorf	16.10.2024
	Blatt Nr.:
	3
Bauort:	Architekt:
Schöngleina / Zinna 07616 Schöngleina Flur 001 / Flurstück 704/7	Axel Faber 07613 Hartmannsdorf Melkhüttenweg 2 Tel./Fax.:036693/22732 e-mail: AxelFaber@web.de



**Anlage 2 Schnitt Güllekanal mit Spaltenboden**

**Querschnitt A**

**Querschnitt B**



Bauvorhaben	
Bestandszeichnung Stallgebäude Schöngleina	
Zeichnung:	Maßstab:
Detail Güllekanal	1 : 20
-- Genehmigungsplanung --	Projekt Nr.:
	34/23
Bauherr:	Datum:
Brasus Holding GmbH Buchheimer Straße 1 07613 Heidefeld OT Thiemendorf	16.10.2024
	Blatt Nr.:
	3
Ort:	Architekt:
Schöngleina / Zinna 07616 Schöngleina Flur 001 / Flurstück 704/7	Axel Faber 07613 Hartmannsdorf Melkhüttenweg 2 Tel./Fax.:036693/22732 e-mail: AxelFaber@web.de



*Faber*

# Architekturbüro Axel Faber

Axel Faber, Dipl. - Ing. - Architekt (FH)

Entwurfs - und Ausführungsplanung / Rekonstruktion und Modernisierung / Baubetreuung

Schweinstallanlage Schöngleina

Bauherr: Brasus GmbH  
Buchheimer Straße 1  
07613 Heideiland

Aktenzeichen: 5070-61-8711/125-1-62346/2024

07607 Eisenberg  
Saale – Holzland - Kreis  
Promenadenweg 8e

Tel./ Fax.:  
036693/22732  
Mobil: 0171/9500680  
e-mail :  
[Axelfaber@web.de](mailto:Axelfaber@web.de)

Datum: 20.06.2024

Sehr geehrte Frau Lechtenberg,  
hiermit beantworte ich Ihnen folgende offene Punkte Ihres Schreibens:

## Punkt Emissionsmindernde Maßnahmen

Das Stallgebäude ist in den 70er Jahren errichtet worden mit eingespannten Betonsäulen in Punktfundamenten. Die Stützenfelder sind mit Mauerwerk verschlossen worden und die Wandscheiben verputzt. Auf der Wandoberkannte sind Nagelbrettbinder mit einer Dachneigung von 15° freispannend über die gesamte Stallbreite von 15,20m gelegt worden. Als Bild füge ich einen Schnitt bei, welcher die Situation verdeutlicht.

Die Typenstatik der Brettbinder war so bemessen, dass nur noch geringe Verkehrslasten auf dem Dach möglich sind. Eine statische Berechnung von den Nagelbrettbinder aus der Errichter Zeit liegt uns nicht vor. Bei der Errichtung der PV – Anlage auf acht Stallgebäuden ist die Statik der Nagelbrettbinder nachgerechnet worden. Ich füge einen Auszug der statischen Bewertung des Tragwerkes vom 24.03.2024 ein.

## Statiker Ingenieurbüro TEETZ – Berlin – Statik für Stallgebäude 5 - 10

### Lastannahme aus PV - Modulen

a) PV – Modul geplant	0,14KN/m <sup>2</sup>
b) geplantes Trapezblech	0,06KN/m <sup>2</sup>
	<b>0,20KN/m<sup>2</sup></b>

<b>c) Verkehrslast aus Bestand</b>	<b>0,22KN/m<sup>2</sup></b>
	<b>Reserve 0,02KN/m<sup>2</sup></b>

d) Eigengewicht Brettbinder	0,10KN/m <sup>2</sup>
e) Windlast	0,39kN/m <sup>2</sup>
f) Schneelast	0,85kN/m <sup>2</sup>

Angaben zum Standort, Gebäude, Bauweise und Nutzung:

- a) Teilweise freistehendes und anbaufreies Gebäude,
- b) am nördlichen Ortsrand in Schöngleina,
- c) 1980er Systemhallenbau mit standardisierten Bauelementen,
- d) als Stall in der Mastanlage.

Angaben zum Standort, Gebäude, Bauweise und Nutzung:

- a) Teilweise freistehendes und anbaufreies Gebäude,
- b) am nördlichen Ortsrand in Schöngleina,
- c) 1980er Systemhallenbau mit standardisierten Bauelementen,
- d) als Stall in der Mastanlage.

Bewertung, Prüfergebnis und Hinweise:

- a) Fundamente, Außenwände und Dachkonstruktion sind derzeit uneingeschränkt funktionsfähig,
- b) an den zugänglichen Bereichen sind keine Schäden, keine Holzschädlinge, sowie Defekte am sichtbaren Tragwerk und Dachhaut derzeit erkennbar,
- c) die zu erwartende Lebensdauer der Dachkonstruktion steht dem Vorhaben nicht entgegen,
- d) die vorhandene Dachdeckung ist zu sanieren und durch eine Trapezblecheindeckung ( $g = 0,06 \text{ kN/m}^2$ ) zu ersetzen,
- e) durch die geplante Photovoltaikanlage, bestehend aus Modul und Unterkonstruktion ( $g_{ges} = 0,14 \text{ kN/m}^2$ ) entsteht für das vorhandene Dachtragwerk keine Lastenerhöhung!

**f) Lastenvergleich: Dachlast Bestand  $0,22 \text{ kN/m}^2$  - Dachlast geplant  $0,06 + 0,14 \text{ kN/m}^2 = 0,02 \text{ kN/m}^2$ ; (Lastreserve  $0,02 \text{ kN/m}^2$ ),**

g) bei der Installation der Photovoltaikanlage ist das Dachtragwerk hinsichtlich der Vollständigkeit und Schäden am Tragwerk zu prüfen, Schäden sind zu beheben und Fehlstellen zu ergänzen, sowie auf eine fachgerechte Ausführung der Verankerung zu achten, um mögliche Schäden am vorhandenen Dachtragwerk zu vermeiden!

**Unter den o.g. Bedingungen ist das Gebäude für eine Installation einer Photovoltaikanlage geeignet!**

Bestandsbilder aus dem Jahr 2020 vor Errichtung der PV – Anlage.



Aus dieser statischen Einschätzung geht hervor, dass eine Reserve in der Verkehrslast von nur  $0,02 \text{ KN/m}^2$  ( $2 \text{ KG/m}^2$ ) vorhanden ist. Mit dieser geringen Verkehrslast ist die Montage von Lüftungskanälen und Luftwäschern nicht möglich. Die Errichtung der PV – Anlage 2020 war nur möglich, weil die vorhandene Dachhaut Well–Zementfaserplatten oder Well–Asbestplatten entfernt worden ist und durch eine bedeutend leichtere Dachhaut Trapezblech ersetzt worden ist. Durch diesen Tausch ist eine Reserve in der Verkehrslast entstanden, womit die PV – Anlage errichtet werden konnte. Die Auswechslung der Dachhaut ist durch den PV-Anlagenbetreiber erfolgt. Für die Sanierung der Dachhaut sind keine Baukosten für das Gut Thiemendorf entstanden.

#### Stallgebäude 1 - 4

Auf den Ställen 1 – 4 sind keine PV – Module errichtet worden im Jahr 2020. Diese Ställe sind noch im Originalzustand. Nach der statischen Einschätzung kann hier mit einer Verkehrslast von  $22 \text{ KN/m}^2$  gerechnet werden. Mit dieser Verkehrslast wäre es bedingt möglich einen Lüftungskanal mit Luftwächtern zu installieren an die vorhandenen Nagelbrettbindern. Die geschätzten Abmessungen eines Lüftungskanals an der größten Ausdehnung haben folgenden Abmessungen von ca. 2,00m Breite und ca. 1,00m Höhe.

Beim Einbau zwischen die Brettbinder im Kaltdachbereich hätte dies zur Folge, dass einzelne Bretter des Nagelbrettbinders entfallen würden. Hierzu habe ich den Lüftungskanal in den Schnitt A – A eingezeichnet, um die Situation zu verdeutlichen.  
Anlage 1

Aus statischer Sicht ist das Entfernen von einzelnen Streben des Nagelbrettbinders nicht möglich, da er dadurch seine Steifigkeit und Festigkeit verliert. Der Dachstuhl würde statisch versagen. Eine statische Verbesserung der 55 Nagelbrettbinder in den vier Stallgebäuden ist wirtschaftlich nicht vertretbar. Die geschätzten statischen Eingriffe pro Brettbinder würden sich auf  $3.000,00\text{€} \times 55\text{Stück} = 165.000,00\text{€}$  belaufen. Der Rückbau mit Entsorgung der abgehängten Decke mit Glasfasserdämmung und neu anbringen der abgehängten Gipskartondecke in diesen Bereichen beläuft sich auf  $120.000,00\text{€ pro Stall} \times 4 = 480.000,00\text{€}$ . Die geschätzten Baukosten für die statische Aufwertung der Nagelbrettbinder belaufen sich auf  $645.000,00\text{€}$ . Diese Summe steht in keinem Nutzen Aufwandverhältnis zu einem Neubau des Dachstuhls mit Dacheindeckung. Die Nachrüstkosten für eine statische Verbesserung des Nagelbrettbinders sind größer als 20% eines Neubaus des Dachstuhls.

Beim Einbau unter dem Nagelbrettbinder, wäre der Raumverlust im Stall nicht vertretbar. Bei einer angenommenen Höhe von 1,00m und einer Breite von 2,00m würde eine gesamte Reihe an Schweinebuchten verloren gehen. Denn die lichte Raumhöhe im Stall beträgt nur 2,47m. Nach Abzug des Lüftungskanals bleibt dann nur eine lichte Höhe von 1,47m übrig und da ist das Halten von Schweinen nicht mehr möglich. In der Anlage 1 ist der Lüftungskanal unter den Brettbindern dargestellt.

Punkt 2 und 4 Wirtschaftsdünger - Lagermenge

In den Schnitt A und B ist die graphische Darstellung mit dem Maßstab 1:100 und 1:200 gewählt worden, um die Schnitte auf den Layouts komplett darzustellen zu können.

In den Güllekanal ist der Stopfen zum Entleeren des Kanals eine 20cm Betonaufrichtung. Somit verbleibt im Kanal immer eine Restgülle von 20cm Höhe. Bei der Berechnung der Lagermenge Gülle habe ich die 20cm Gülleeinlagerung abgezogen und reche mit einer Einstauhöhe von 1,20m Höhe. Diese Höhe ist aus der beigefügten Detailzeichnung im Maßstab 1,25 entnehmbar. Die Spaltenböden werden auf 10cm Winkelprofilen gelagert, welche auf dem Betonrand des Güllekanals aufgeschraubt worden sind, und somit wird die TA-Luft bei der Zwischenlagerung eingehalten.

Berechnung der Güllemenge:

Stallgebäude Güllekeller	Länge in m	Breite in m	Tiefe in m	Kubatur	
Güllekanal	50,42	1,50	1,40	105,88	m <sup>3</sup>
	50,42	1,50	1,40	105,88	m <sup>3</sup>
	50,42	1,50	1,40	105,88	m <sup>3</sup>
	50,42	1,50	1,40	105,88	m <sup>3</sup>
Güllekanal abzüglich der Höhe des Ablaufes	50,42	1,50	-0,20	-15,13	m <sup>3</sup>
	50,42	1,50	-0,20	-15,13	m <sup>3</sup>
	50,42	1,50	-0,20	-15,13	m <sup>3</sup>
	50,42	1,50	-0,20	-15,13	m <sup>3</sup>
<b>Güllemenge pro Stall</b>				<b>363,02</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>10 Ställe</b>				<b>3.630,24</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
Gülle der anderen Anlage					
Güllekeller vorhanden	46,00	10,00		460,00	m <sup>3</sup> pro Stall
<b>8 Ställe</b>				<b>3.680,00</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>Gesamtmenge aus den zwei Stallanlagen =</b>				<b>7.310,24</b>	<b>m<sup>3</sup></b>

Anlage 2 Schnitt Güllekanal

M.: 1 : 25

Eisenberg, den 20.10.2024



*Faber*

# Architekturbüro Axel Faber

Axel Faber, Dipl. - Ing. - Architekt (FH)

Entwurfs - und Ausführungsplanung / Rekonstruktion und Modernisierung / Baubetreuung

Schweinstallanlage Schöngleina

Bauherr: Brasus GmbH  
Buchheimer Straße 1  
07613 Heideland

Aktenzeichen: 5070-61-8711/125-1-62346/2024

07607 Eisenberg  
Saale – Holzland - Kreis  
Promenadenweg 8e

Tel./ Fax.:  
036693/22732  
Mobil: 0171/9500680  
e-mail :  
[Axelfaber@web.de](mailto:Axelfaber@web.de)

Datum: 20.06.2024

Sehr geehrte Frau Lechtenberg,

statisch gesehen ist es möglich den gesamten Nagelbrettbinder mit der Dachhaut zu entfernen und einen neuen Dachstuhl mit Lüftungskanal zu errichten. Das tragende Außenwandmauerwerk mit Betonstützen müsste mit einem Ringanker verstärkt werden, um die Lasten abzutragen. Allerdings steht der Rückbau des Dachstuhls mit der Errichtung eines neuen Dachstuhls nicht in einem wirtschaftlichen Verhältnis zu den Baukosten eines neuen Stallgebäudes. In der folgenden EXEL – Tabelle sind die Baukosten für den Rückbau und Neubau Dachstuhl dargestellt.

Es werden für den Rückbau der PV – Anlage und wieder Errichtung der PV – Anlage mit Gerüstkosten und Abbruch mit Entsorgung und Mauerarbeiten  
1.147.500,00€ Brutto benötigt.

Die Baukosten für die Errichtung eines neuen Dachstuhls auf das gesamte Stallgebäude betragen ca. 2.082.800,00€.

Aus diesen geschätzten Baukosten ist zu entnehmen das der Rückbau mit Wiedererrichtung des Dachstuhls doppelt so teuer ist wie die Baukosten für einen Neubau des Dachstuhls. Diese doppelten Baukosten durch den Rückbau des Bestandes stehen in keinem Verhältnis für den Neubau mit Abriss der Dachstühle in Schöngleina.



Eisenberg, den 26.11.2024

Nr.	Bauleistung	Baukosten Brutto
	<b>Abbrucharbeiten</b>	
1	Rückbau der PV - Anlage mit Zwischeneinlagerung ca. 2640m <sup>2</sup> x 60€	158.400,00 €
2	Rückbau und Entsorgung der Dachfläche Stallgebäude Wellaspest 9.750m <sup>2</sup> x 30,00€	292.500,00 €
3	Rückbau und Entsorgung Zwischendecke mit Glaswolle 8.800m <sup>2</sup> x 40,00€	352.000,00 €
4	Rückbau Nagelbrettbinder 8.800m <sup>2</sup> x 5,00€	44.000,00 €
5	Rückbau Mauerwerksgiebel, Mauerkrone für Herstellung Ringanker	25.000,00 €
6	Rückbau technische Einrichtungen Stromkabel, Lampen, Wasserleitungen, Futtereinrichtungen	75.000,00 €
	<b>Abbruchkosten 10 Ställe</b>	<b>946.900,00 €</b>
	<b>Baukosten neuer Dachbinder</b>	
	<b>Mauerwerksarbeiten + Betonarbeiten</b>	
7	Herrstellung Ringanker 1250m x 65€	81.250,00 €
8	Aufmauern der Giebel 480m <sup>2</sup> x 135€	64.800,00 €
9	Putzarbeiten Giebel und Ringanker 800m <sup>2</sup> x 55€	44.000,00 €
		<b>190.050,00 €</b>
	<b>Zimmermanns-, Dachdeckerarbeiten</b>	
10	Gerüstkosten	50.000,00 €
11	Holz binder auf 8800m <sup>2</sup> x 40€	352.000,00 €
12	Dacheindeckung mit Unterkonstruktion und Trapezblech gedämmt 9750m <sup>2</sup> x 65€	633.750,00 €
13	Dachrinnen + Fallrohr - Blecharbeiten	35.000,00 €
		<b>1.070.750,00 €</b>
	<b>PV - Anlage</b>	
14	Aufbau der PV - Anlage ca. 2640m <sup>2</sup> x 40€	<b>150.600,00 €</b>
	<b>Ausbau</b>	
15	Einbau einer abgehängten Unterdecke 8.800m <sup>2</sup> x 65€	572.000,00 €
16	Wiedereinbau der Elektrik mit Licht und Unterverteilung	150.000,00 €
17	Wiedereinbau Stalltechnik	150.000,00 €
		<b>872.000,00 €</b>
	<b>Gesamtsumme der Dachstuhlerneuerung</b>	<b>3.230.300,00 €</b>
	<b>Anfallende Mehrkosten wegen Abbruch und Rückbau des vorhanden Dachstuhls.</b>	<b>1.147.500,00 €</b>
	<b>reine Neubaukosten für den Dachstuhl</b>	<b>2.082.800,00 €</b>

# Architekturbüro Axel Faber

Axel Faber, Dipl. - Ing. - Architekt (FH)

Entwurfs - und Ausführungsplanung / Rekonstruktion und Modernisierung / Baubetreuung

Schweinstallanlage Schöngleina

Bauherr: Brasus GmbH  
Buchheimer Straße 1  
07613 Heidelberg

Aktenzeichen: 5070-61-8711/125-1-62346/2024

07607 Eisenberg  
Saale – Holzland - Kreis  
Promenadenweg 8e

Tel./ Fax.:  
036693/22732  
Mobil: 0171/9500680  
e-mail :  
[Axelfaber@web.de](mailto:Axelfaber@web.de)

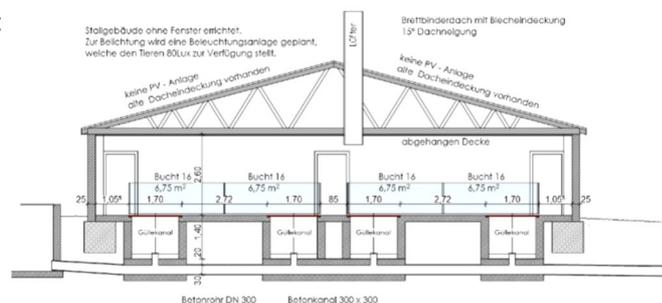
Datum: 20.06.2024

Sehr geehrte Frau Lechtenberg,  
hiermit beantworte ich Ihnen folgende offene Punkte Ihres Schreibens:

## Punkt 12 Emissionsmindernde Maßnahmen

Das Stallgebäude ist in den 70er Jahren errichtet worden mit eingespannten Betonsäulen in Punktfundamenten. Die Stützenfelder sind mit Mauerwerk verschlossen worden und die Wandscheiben verputzt. Auf der Wandoberkannte sind Nagelbrettbinder mit einer Dachneigung von 15° freispannend über die gesamte Stallbreite von 15,20m gelegt worden. Als Bild füge ich einen Schnitt bei, welcher die Situation verdeutlicht. Diese Brettbinder besahen eine Typenstatik und wurden bei vielen anderen Bauwerken baugleich verwendet. Bei der Lastannahme wurde mit 75kg. Schnee, das Eigengewicht und eine abgehangene Unterdecke gerechnet. Natürlich ist auch mit einer geringen Verkehrslast gerechnet worden, welche Anbauten und die Lüfter abdecken. Bei der Aufbringung der vollflächigen PV – Anlage im Jahr 2020 sind die Brettbinder nochmals nachgerechnet worden. Das Ergebnis war das die Dachfläche mit der PV – Anlage stisch ausgereizt ist und keine weitere Verkehrslast möglich ist. Die PV – Anlage wurde mit 20KN/m<sup>2</sup> Flächengewicht berechnet. Ein weiterer Einbau von Lüftern oder Luftwächern ist statisch nur mit erhöhtem Aufwand möglich. Wie zum Beispiel eine Anordnung einer weiteren Stützenreihe in der Mitte des Stalls und Verstärkung der Binder. Auch der Einbau von Luftwächern gestaltet sich schwierig bei den geringen Achsabständen und vernagelten Brettbindern im Dachraum. Und ein Einbau unter die abgehangene Decke des Stalls ist wegen der geringen Höhe von 2,60m Höhe schwer möglich.

## Anlage 1 Schnitt Stallgebäude:





Eisenberg, den 20.06.2024

# Architekturbüro Axel Faber

Axel Faber, Dipl. - Ing. - Architekt (FH)

**Entwurfs - und Ausführungsplanung / Rekonstruktion und Modernisierung / Baubetreuung**

Schweinstallanlage Schöngleina

Bauherr: Brasus GmbH  
Buchheimer Straße 1  
07613 Heideiland07607 Eisenberg  
Saale – Holzland - Kreis  
Promenadenweg 8eTel./ Fax.: 036693/22732  
Mobil: 0171/9500680  
e-mail : [Axelfaber@web.de](mailto:Axelfaber@web.de)

Datum: 08.05.2024

Sehr geehrte Frau Schnedelbach,

Die 6.000er Ferkelaufzuchtanlage in Schöngleina habe ich zeichnerisch dargestellt und beschreibe kurz die baulichen Gegebenheiten und Veränderungen an den Stallgebäuden.

Allgemein:

Die Stallanlagen besteht aus 10 Ställen mit den Abmessungen Länge 53,15m x Breite 15,70m und einer lichten baulichen Höhe von 2,60m. Die Konstruktion besteht aus 25/25cm Betonstützen, welche in ein Punktfundament eingespannt sind. Die Außenwand besteht aus 24er Gasbetonwandplatten, welche an den Betonstützen angehängen sind. Die Außenwände sind ohne Fensteröffnungen errichtet. Die Ställe werden über einen zentralen Mittelgang aus erschlossen. Dieser Gang ist 4,50m im lichten Breit.

Die Dachkonstruktion ist ein Brettnagelbinder mit 15° Dachneigung. Die Dacheindeckung ist durch die Errichtung einer PV – Anlage auf den Ställen 5 - 10 erneuert worden. Die neue Dacheindeckung sind Sandwichtrapezbelche mit einer leichten Wärmedämmung. Auf die 6 Ställe ist eine ca. 700 kWp PV – Anlage errichtet worden. Die Brasus GmbH vermietet die Dachflächen für die PV – Anlage an folgende Firma: Sonnenexpert Unternehmensgruppe. Die PV-Anlage ist bei dem entsprechenden Energieversorgungsunternehmen angemeldet. Es ist eine statische Berechnung für die Dachflächen erstellt worden. statische Berechnung siehe Anlage 1. Die Ställe 1 – 4 haben noch die alte Dacheindeckung bestehend aus Wellfaserbeton.

An den Enden des Versorgungsganges sind einmal das eingeschossige Sozialgebäude angegliedert mit der entsprechenden Schleuse für die Arbeiter, WC- Bereich und Aufenthaltsraum. Und an der Ostseite sind Räumlichkeiten für die Verladung oder Zwischenlagerung der Schweine mit Verladerampe. Weiterhin ist in diesen Anbau das Desinfektionsmittellager für den Betrieb geplant. Das Desinfektionslager muss noch hergestellt werden nach den Vorschriften AwSV.

### Gülle Keller

Die Güllekeller unter den Liegeflächen im Stall ist eine Betonkonstruktion. Es sind pro Stall vier Kanäle mit den Abmessungen

Länge= 50,42m x Breite= 1,50m x Einstauhöhe Gülle= 1,40m

Güllemenge insgesamt pro Stall =  $105,88\text{m}^3 \times 4 = 423,53\text{m}^3$  Gülle x 10 Ställe

$423,53\text{m}^3 \times 10 \text{ Ställe} = 4.235,30\text{m}^3$  Gülle in allen 10 Ställen. Diese Güllekanäle sind mittig mit einem 300er Betonrohr und 300x300 Betonschacht verbunden. Zwischen jedem Stallgebäude ist ein gemauerter Kontrollschacht der Gülleleitung vorhanden. Die Güllekanäle werden mit einem Stopfen bei Bedarf geleert. Das 300er Betonrohr ist mit natürlichem Gefälle verlegt worden und endet in einer Stahlbetongüllevorgrube ohne Abdeckung mit ca.  $36\text{m}^3$  Inhalt. Von dieser Vorgrube aus wird die Gülle in die Güllebehälter der Biogasanlage gepumpt. Die Lage der Gülleleitungen ist auf dem Lageplan erkennbar. Die Leitung wird unter der Straße L 2316 durchgeführt. Die Güllekanäle sind mit Plastespaltenböden abgedeckt.

Bauliche Veränderungen sind an dem Güllesystem nicht geplant.

### Liegeflächen im Stall

In einem Stallgebäude sind 4 Reihen je 88 Buchten je Reihe mit 20 Ferkeln je Bucht enthalten. Buchtengröße beträgt  $6,75\text{m}^2$ . In einem Stall sind 1.760 Ferkelaufzuchtplätze vorhanden. Also insgesamt auf 10 Ställe sind es dann **17.600 Ferkelaufzuchtplätze**. Diese Buchten sind in allen Ställen schon vorhanden. Bauliche Veränderungen an den Gegebenheiten sind nicht geplant.

Nur eine Erweiterung der Beleuchtung ist an der abgehängenen Decke der Ställe geplant, um genügend Licht den Tieren zur Verfügung zu stellen.

Abluftkamine sind pro Stall 6 Stück vorhanden, an diesen sind keine Veränderungen geplant.

### Regenwasser

Die Dächer der Stallgebäude haben eine Dachrinne und sind an ein bestehendes Entwässerungssystem mit Tonrohren DN 100 – 200 mit Kontrollschächten angeschlossen. Das Regenwasser fließt in eine Vorflut mit den Einleitkoordinaten laut Wasserrechtliche Erlaubnis (Anlage 2) ES 3 R: 4480740,0 H: 5643505,0. Die Leitungsführung ist auf dem Lageplan dargestellt.

Foto Einlaufbauwerk:



Außenanlagen

Alle Zuwegungen und Erschließung Straßen sind vorhanden und befestigt mit Betonplatten. Das Gelände ist mit einem Drahtzaun eingefriedet und mit Toren befahrbar. Veränderungen oder gar Mehrversiegelungen sind an den Außenanlagen nicht geplant.

Brandschutzkonzept

In der Anlage übergebe ich einen Brandschutzplan und Brandschutzkonzept aus dem Jahr 2011. Dieses muss überarbeitet werden in Bezug auf die PV – Anlage.

Anlagen:

- Anlage 1: statische Berechnung der Dacheindeckung für PV – Anlage  
Anlage 2: Wasserrechtliche Erlaubnis  
Anlage 3: Brandschutzkonzept und Brandschutzplan  
Anlage 4: Bauzeichnungen
- |                              |                         |
|------------------------------|-------------------------|
| 01 – Lageplan                | M.: 1 : 1000            |
| 02 – Güllekellergeschoss     | M.: 1 : 200             |
| 03 – Liegeflächen Grundriss  | M.: 1 : 200             |
| 04 – Grundriss Güllekeller   |                         |
| Grundriss Liegeflächen       | M.: 1 : 100             |
| 05 – Schnitt A – A und B – B | M.: 1 : 100 und 1 : 200 |
| 06 – Ansichten               | M.: 1 : 200             |

Eisenberg, den 08.05.2024



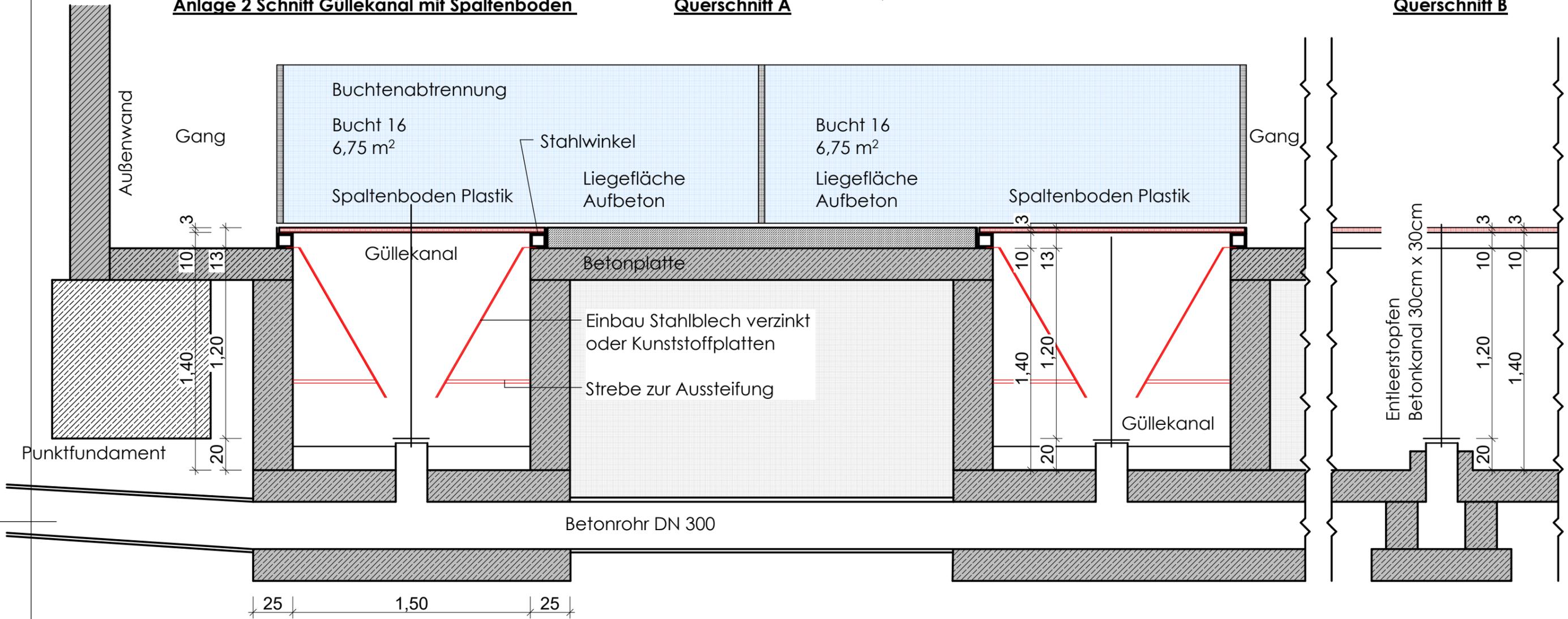
*Faber*

Mit freundlichen Grüßen  
Architekt Axel Faber

**Anlage 2 Schnitt Güllekanal mit Spaltenboden**

**Querschnitt A**

**Querschnitt B**



Bauvorhaben	
Bestandszeichnung Stallgebäude Schöngleina	
Zeichnung:	Maßstab:
Detail Güllekanal	1 : 25
-- Genehmigungsplanung --	Projekt Nr.:
	34/23
Bauherr:	Datum:
Brasus Holding GmbH Buchheimer Straße 1 07613 Heidefeld OT Thiemendorf	11.12.2024
	Blatt Nr.:
	3
Bauort:	Architekt:
Schöngleina / Zinna 07616 Schöngleina Flur 001 / Flurstück 704/7	Axel Faber 07613 Hartmannsdorf Melkhüttenweg 2 Tel./Fax.:036693/22732 e-mail: AxelFaber@web.de



*Faber*